



# Die Brücke

Es gibt für alle nur einen Gott, und es gibt nur einen, der zwischen Gott und Mensch die Brücke schlägt: den Menschen Jesus Christus. Die Gute-Nachricht-Bibel 1. Timotheus 2, 51

SELK  
Selbständige  
Evangelisch-  
Lutherische  
Kirche

Oktober 2019 - Januar 2020

191

Gemeindebrief der Johannesgemeinde Schwenningdorf und der Bethlehemsgemeinde Rotenhagen  
in der Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche



Bild: Heiner Rüter

**Rufe mich an in der Not,  
so will ich dich erretten,  
und du sollst mich preisen.  
(Psalm 50,15)**

Der Brief . . . . .	3	100 Gäste beim Grill . . . . .	12
Unser Pfarrbezirk		Aus dem Kirchenvorstand . . . .	12
Neues vom Jugendkreis . . . . .	4	Aus der Friedhofskommission . .	13
Missionsfest in Rabber. . . . .	4	Reinigungsdienste . . . . .	14
Tagesfahrt Pfarrbezirk . . . . .	5	Bethlehemsgemeinde Rotenhagen	20
Rigaer Blechbläser-Quintett . .	5	Halleluja, Werther! . . . . .	20
Krippenspiele . . . . .	6	Epiphantias mit Langenheide .	21
Adventsnachmittage . . . . .	6	Gemeindeversammlung . . . .	21
Weltweite Allianz-Gebetswoche	7	Martinsmarkt am 3. 11. . . . .	21
Abwesenheit des Pfarrers . . . .	7	Aus den Kirchenbüchern . . . .	22
Capella Nova gibt Konzerte . . .	8	Reinigungsdienste. . . . .	22
Johannesgemeinde Schwenningdorf	9		
Loch in der Gemeindekasse. . . .	9	Aus der Nachbarschaft. . . . .	22-24t
Gemeinde Zukunftsabend . . . .	10	Unsere Kirche . . . . .	25-27
Arbeitseinsatz Heckenschnitt . .	11	Unsere Termine . . . . .	15-19
Islam und Christentum . . . . .	11		
Gemeindeversammlung . . . . .	11		

## Impressum

Die Kirchenvorstände der Gemeinden, Vorsitzender: Pfarrer Johannes Heicke

Redaktion: Johannes Heicke (verantwortlich)

K.-H. Gütebier, G. Henrichs, O. Knefel, B. Reitmayer

Anschrift der Redaktion: An der Kirche 4, 32289 Rödinghausen

Druck: K.-H. Gütebier, Auflage: 260 Exemplare, Erscheinungsweise: alle 2 Monate

### Pfarrbezirk Schwenningdorf - Rotenhagen

Pfarrer Johannes Heicke, An der Kirche 4, 32289 Rödinghausen

Telefon: 05746 920100, E-Post: j.heicke@selk.de, Fax: 05746 920134

### Johannesgemeinde Schwenningdorf

An der Kirche 4, 32289 Rödinghausen

Internet: [www.selk-schwenningdorf.de](http://www.selk-schwenningdorf.de)

**Bankkonten:** Gemeindekasse **IBAN** DE35 4945 0120 0160 5124 63

Friedhofskasse **IBAN** DE47 4945 0120 0160 5202 01

**BIC** WLAHDE44XXX

### Bethlehemsgemeinde Rotenhagen

Nordholz 9, 33824 Werther

Internet: [www.selk-rotenhagen.de](http://www.selk-rotenhagen.de)

**Bankkonto:** Gemeindekasse **IBAN** DE67 4805 1580 0002 0034 08

**BIC** WELADED1HAW

### Rufe mich an in der Not, so will ich dich erretten, und du sollst mich preisen. (Psalm 50, 15)

Liebe Gemeindeglieder  
und Freunde,

wer bei der letzten Konfirmandenprüfung oder der Kinderfreizeit im Sommer dabei war, der weiß das schon: Gott hat eine Telefonnummer. Nämlich die 5015.

Natürlich ist damit keine „richtige“ Telefonnummer gemeint – die Frage wäre ja auch, welche Vorwahl ich benutzen muss und wie lang die dann wäre. Nein, die Zahl steht für den oben stehenden Vers aus Psalm 50, 15.

Ein anschauliches Bild für dieses Psalmwort findet sich auf dem Titel­seite. Es wurde mir von Gemeindegliedern zugespielt, deren Freunde es im Bayern-Urlaub aufgenommen haben: Eine kleine Kapelle, direkt verdrahtet mit einer riesigen Satellitenschüssel, die die Signale der Gläubigen in den Himmel transportiert – und wenn es gut läuft, auch Gottes Wort empfängt und an die Gemeinde weitergibt.

Hm, so eine tolle Satellitenanlage haben wir weder in der Bethlehemsnach in der Johanneskirche – oder vielleicht doch?



Wir haben viel mehr als das! Wir haben den Heiligen Geist, der nicht nur unsere Kirche, sondern unsere eigenen Gedanken mit denen von Gott verbindet! Und zwar so, dass er sie schon gehört hat, noch bevor wir sie überhaupt aussprechen können: „Euer Vater im

Himmel weiß, was ihr bedürft, bevor ihr ihn bittet.“ (Matthäus 6,8) Wenn wir also mal keine Worte finden für das, was uns schwer bedrückt, findet der Heilige Geist für uns diese Worte. Und er unterstützt uns dabei, (wieder neu) das Beten zu üben. Denn es tut gut, mit Gott im Gespräch zu sein, zu wissen, dass er meine Not sieht und mich damit nicht allein lässt.

Übrigens: Das soll sogar auch klappen, wenn man grade nicht in Not ist. Grade zum Erntedankfest bietet es sich an, mal wieder nachzudenken über ein kurzes „Danke, dass ich alles habe, was ich zum Leben brauche.“

Damit grüßt herzlich

Ihr/Euer

*Johannes Heicke*

## Neues vom Jugendkreis

Nachdem die Beteiligung am Jugendkreis in den letzten beiden Monaten ein wenig mager war, hofft das Planungsteam auf bessere Beteiligung bei den folgenden Terminen: Zuerst wollen wir Bouldern (also klettern in der Halle) am 26.10. ab 17 Uhr in Bad Essen. Dann folgen als Höhepunkt unseres Jugendkreis-Jahres die Bezirksjugendtage in Rabber vom 15. bis 17.11. zum Thema „Chillen mit Gott“. In Andachten und thematischen Einheiten werden wir uns dem Thema nähern, aber auch viel freie Zeit und gute Gespräche haben. Einladungen gibt's zu gegebener Zeit im Pfarrbüro. Unseren Jahresabschluss machen wir am 13.12. ab 15 Uhr in Schwenningdorf. Dann backen wir Kekse, sammeln, was wir im kommenden Jahr so machen wollen, und hören abends ein Bläserkonzert an.



Zu all diesen Terminen gibt es Informationen bei Pastor Heicke oder regelmäßig über WhatsApp (wer in die Gruppe will: einfach eine Nachricht an 0176 21919865 schreiben). JH

## „Friede sei mit euch“

Sup. i.R. Eckhard Kläs beim Missionsfest



„Friede sei mit euch!“ Dieser Gruß des auferstandenen Jesus an seine Jünger sei auch der „Normalgruß“ der ers-

ten Christen untereinander gewesen. Eine Gemeinde, in der dieser Friede spürbar sei, gewinne dadurch Aus-

strahlung und Anziehungskraft, sagte Superintendent in Ruhe Eckhard Kläs (70) aus Amelinghausen (auf dem Foto 2.v.l.) in seinem Vortrag beim Missionsfest am 8. September.

Zuvor hatte er in dem von Pfr. Johannes Heicke und Sup. Bernd Reitmayer geleiteten Gottesdienst die Predigt

gehalten. Eine besondere Freude war es für Kläs, im Gottesdienst den landeskirchlichen Ruhestandspfarrern Wolfgang Koch (Pr. Oldendorf, Foto im Vordergrund) und Burghard Affeld (Osnabrück) zu begegnen, mit denen ihn eine gemeinsame Schulzeit in Espelkamp verbindet. Re

## Tagesfahrt Pfarrbezirk am 14. September

Bei strahlendem Wetter machten sich zwei Autos aus Schwenningdorf auf den Weg nach Rotenhagen. Dort warteten schon drei weitere PKW-Ladungen mit Rotenhagenern, um mit einem Reisesegen den diesjährigen Ausflug zu starten, den diesmal Jutta Kipp für uns geplant hatte. Gemeinsam wanderten wir vom Johannisberg zur Sparrenburg, wo wir eine besonders auch für die Kinder sehr interessante Führung durch die Katakomben erlebten. Beim anschließenden reichhaltigen Picknick stärkten wir uns für die nächste Etappe: Besonders die Kinder genossen den Tierpark Oldersissen – es war eine Freude, ihnen beim Toben auf dem Spielplatz zuzu-



sehen. Wer sich stattdessen lieber in das nahegelegene Bauernhausmuseum aufmachte, konnte einige neue Ausstellungsstücke bestaunen. Den gemeinsamen Abschluss bildete ein klassisches, geselliges Pickertessen auf der Pickertdeele von Kerksieks in Rotenhagen. JH

## Rigaer Blechbläser-Quintett

Dieses Jahr auch mit Bläserworkshop!

Wie schon in den vergangenen Jahren gastiert das Rigaer Blechbläser-Quintett in unseren Gemeinden. Also erwartet uns mal wieder eine gute Stunde voll feinsten geistlicher (und auch weltlicher) Bläsermusik. In der Johanneskirche Schwen-

ningdorf spielen sie am Freitag, dem 13.12.2019, um 19 Uhr, in der Bethlehemskirche in Rotenhagen am Samstag, dem 14.12.2019, um 19 Uhr.

Dieses Jahr gibt es aber noch ein weiteres besonderes Angebot für Blechbläser: Am Samstag, dem 7.12.2019,

von 14 bis 18 Uhr bieten die Bläser des Quintetts in den Gemeinderäumen der Johannesgemeinde einen offenen Bläserworkshop für alle Interessierten an. Die geprobtten Stücke werden dann im Gottesdienst am Sonntag, dem 8.12.2019, im Gottesdienst um 11 Uhr gemeinsam musiziert. JH



## Krippenspiele

In diesem Jahr soll in beiden Gemeinden im Pfarrbezirk ein Krippenspiel eingeübt werden. Dazu sind alle Kinder aus unserer Gemeinde und darü-

ber hinaus herzlich eingeladen.

In Rotenhagen finden die Proben freitags von 16:30 Uhr bis 17:30 Uhr bei Familie Kipp in Werther (Heide 11) statt, beginnend am 29. November. Die Aufführung ist dann im Heiligabend-Gottesdienst in Rotenhagen um 15:30 Uhr.



In Schwenningdorf proben wir ab dem 18.11. montags von 17 Uhr bis 18 Uhr und führen das Krippenspiel im Heiligabend-Gottesdienst in Schwenningdorf um 17:30 Uhr auf.

## Adventsnachmittage

Weil es aus Witterungsgründen in den letzten Jahren schwierig war, den Adventsnachmittag tatsächlich gemeinsam zu feiern, wollen wir in diesem Jahr ausprobieren, zwei getrennte Adventsfeiern zu gestalten.

Der Adventsnachmittag in Schwenningdorf am 1. Advent, dem 1.12.2019, um 15.00 Uhr statt. Nach einer Andacht werden wir gemeinsam bei Kaffee und Kuchen Adventslieder singen und adventliche Gedichte und



Geschichten hören. Bitte bringen Sie gern Entsprechendes mit.

Dasselbe gilt für die Adventsfeier

in Rotenhagen am 4. Advent, dem 22.12.2019, um 15:30 Uhr bei Familie Kipp (Heide 11). Anschließend besuchen alle, die mögen, die Weih-

nachtsgeschichte mit echten Tieren im Steinbruch Borgholzhausen (bis ca. 19.00 Uhr).  
JH

## Weltweite Allianz-Gebetswoche

In Rotenhagen nehmen wir in diesem Jahr schon zum vierten Mal an der Allianz-Gebetswoche teil. Die Evangelische Allianz ist ein Zusammenschluss evangelischer (Frei-)Kirchen und Gemeinden. Die jährliche Bibelwoche im Januar dient dem gemeinsamen, das heißt ökumenischen Wachstum im Glauben. Thema ist in diesem Jahr „Wo gehöre ich hin? Lass dich von Gott neu ausrichten“.

Die Termine liegen in der Woche vom 12. bis 19. Januar, die meisten Veranstaltungen finden im evangelischen Gemeindehaus in Werther statt. Genauere Daten lagen beim Druck dieser Brücke noch nicht vor. Entnehmen Sie sie bitte der örtlichen Presse. Der Abschlussgottesdienst der Gebetswoche in Werther wird am 19.1. um 17 Uhr in unserer Bethlehemskirche stattfinden und zugleich unser Ge-



meindegottesdienst sein.

In Schwenningdorf sind die Besucherzahlen aus unserer Gemeinde bei der Gebetswoche seit Jahren sehr gering. Deshalb hat der Kirchenvorstand entschieden, die Gebetswoche bis auf weiteres nicht mehr mit zu gestalten. Natürlich sind wir als Gemeinde trotzdem eingeladen, an den Veranstaltungen teilzunehmen – auch sie sind der örtlichen Presse zu entnehmen.  
JH

## Dienstliche Abwesenheit des Pfarrers

2.-3.11. Vertretungsdienst in Arpke

7.-9.11. Jugendkammer in Homberg/Efze

15.-17.11. Bezirksjugendtage in Rabber

Die Vertretung übernimmt Pfarrer Bernd Reitmayer aus Rabber (05472 7833).

Am 8./9.11. (Synode) ist Pfarrer Heicke per Handy erreichbar (0176 21919865).

## Urlaub des Pfarrers

18.10.-21.10.2019, 26.-29.11.2019, 2.-5.1.2020.

Die Vertretung übernimmt Pfarrer Bernd Reitmayer aus Rabber (05472 7833), vom 26.-29.11.2019 Pfarrer Joachim Schlichting (05721 3842)..

## Er ist der ganzen Welte Licht

Capella Nova gibt Konzert mit Chormusik aus Skandinavien



Unter dem Titel „Er ist der ganzen Welte Licht“ gibt die Capella Nova, die Kantorei der Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche (SELK), am 10.11.2019 um 17 Uhr in der Bartholomäuskirche Rödinghausen moderne Kompositionen für Chor a cappella. Die meisten Werke entstammen von skandinavischen und baltischen Komponisten wie Arvo Pärt, Vytautas Miskinis, Knut Nystedt und anderen. Aber auch Werke aus Russland, England und den USA sind zu hören. Das Programm ist thematisch in Lieder der Messe, Lieder der Hoffnung, der Nacht und des Lichts eingeteilt.

„Nach unserem letzten Konzert in der Bartholomäuskirche im Oktober 2015 waren wir begeistert von der Akustik dieser Kirche. Und es war klar: Hier wollen wir bald wieder singen“, so Carsten Krüger, Leiter der Capella Nova. „Umso dankbarer sind wir, dass wir die Kirche kostenfrei nutzen dürfen. Seien Sie herzlich eingeladen, diese beeindruckenden nordischen Klänge zum Ende des Kirchenjahres in einer besinnlichen Stunde mitzuerleben.“ Der Eintritt ist frei, die Kollekte unterstützt die Arbeit der Capella Nova.

**Wir gratulieren herzlich und wünschen Gottes Segen im neuen Lebensjahr:**

**Oktober**

Keine Veröffentlichung im Internet!

**November**

**Januar**

**Dezember**

Wer nicht möchte, dass sein Geburtstag an dieser Stelle veröffentlicht wird, sage bitte Pfarrer Heicke Bescheid.

### **In Gemeindekasse fehlen 3.000 €!**

Laut Prognose von Rendant Hans-Martin Ermshaus werden wir zum Jahresende ein ähnlich großes Defizit in der Gemeindekasse haben wie im vergangenen Jahr. Zwar konnten wir den Haushalt im letzten Jahr ausgleichen, weil einige Gemeindeglieder auf unseren Finanzbrief hin

einmalig gespendet haben. Nur wenige haben aber ihren dauerhaften Kirchbeitrag erhöht. Dadurch sind die langfristigen Einnahmen nicht gewachsen, und wir stehen vor demselben Problem wie im vergangenen Jahr. Auch für dieses Jahr gilt: Für die Renovierung wurde kein Geld aus

laufenden Haushaltsmitteln verwendet, sondern nur Spenden und Fördergelder, die zu 99% von außerhalb unserer Gemeinde stammen.

Rendant und Kirchenvorstand wissen, dass manche schon sehr hohe Beiträge zahlen oder in finanziellen Notlagen sind und deshalb nicht mehr bezahlen können. Alle anderen bitten wir, doch einmal zu überlegen, ob Sie Ihren monatlichen Beitrag nicht erhöhen können. Wenn jede(r) seinen Beitrag um 5€ im Monat erhöhen würde, egal, ob er oder sie bisher



einen Beitrag bezahlt hat, wäre das langfristige Problem gelöst.

Was bleibt, ist das kurzfristige Defizit in diesem Jahr. Vielleicht haben Sie ja auch spontan eine einmalige Spende für die Gemeinde übrig. JH

## Gemeinde-Zukunftsabend am 22. November

Viel ist passiert in den letzten Jahren in unserer Gemeinde, sowohl was Baumaßnahmen als auch was vor allem was unsere Räumlichkeiten betrifft. Jetzt gilt es, diese Räume auch mit Leben zu füllen. Dazu lädt der Kirchenvorstand alle Interessierten für den 22.11. um 19 Uhr zu einem Gemeinde-Zukunftsabend mit Pfarre-



rin und Moderatorin Kerstin Neddermeyer ein. An diesem Abend soll es in erster Linie darum gehen zu hören, wie es uns als Gemeinde miteinander geht, was gut war und weitergeführt werden soll und wo es Wunsch nach Veränderung gibt.

An diesem Abend soll also über die nächsten Jahre unserer Gemeindegemeinschaft nachgedacht und erste Weichen gestellt werden. Tragen Sie sich diesen Termin bitte dick im Kalender ein, wir brauchen Ihre Meinung, Wünsche und Vorstellungen – gerade auch wenn Sie sonst vielleicht im Gemeindegemeindeleben eher selten auftauchen! JH

## Arbeitseinsatz Heckenschnitt: Danke!

Schön war es zu sehen, wie am 31.8. ab 9 Uhr viele fleißige Hände mitgeholfen haben, die Hecke um Kirche und Pfarrhaus zu schneiden. Innerhalb von drei Stunden war alles geschnitten, verladen und zum Abtransport bereit. Wie gut, dass sich der Heckenschnitt-Tag fest etabliert hat – vielen Dank an alle Helfer! JH



## Islam und Christentum – Begegnung in Achtung und Toleranz

Rückenwind-Gottesdienst am 27. Oktober

Es wird viel diskutiert in unserem Land über das Verhältnis des Islam zu unserer Kultur und Gesellschaft. Ein wichtiger Teil dieser Frage ist: Wie verhalten sich eigentlich Islam und

Christentum zu einander? Was sind Gemeinsamkeiten, was Unterschiede? Was überwiegt? Was können wir gemeinsam tun – und was vielleicht auch nicht?



Diesen Gedanken will der Gottesdienst nachgehen. Dabei dürfen natürlich moderne Lieder von der Rückenwind-Band, abwechslungsreiche Gottesdienstgestaltung, verständliche Sprache, ein paralleler Kindergottesdienst für die Kleinen und ein gemeinsames Mittagessen im Anschluss nicht fehlen. JH

## Einladung zur Gemeindeversammlung am 30. Oktober

Im Bezug auf den Friedhof haben sich im Lauf dieses Jahres einige Themen ergeben, zu denen die Friedhofskommission gern die Meinung der Gemeindeversammlung haben möchte (siehe Artikel „Aus der Friedhofskommission“ auf Seite 13). Insbesondere die Reparatur des Eingangstors kostet mehr Geld, als die Kommission ohne



Gemeindeversammlungsbeschluss ausgeben darf.

Deshalb berufen wir hiermit für den 30. Oktober 2019 um 20 Uhr eine Gemeindeversammlung der Johannesgemeinde Schwenningdorf ein. Voraussichtliches Ende ist um 22 Uhr. Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1) Tagesordnung und Anwesenheit

- 2) Wahl Protokollführer und -prüfer
  - 3) Reparatur des Friedhofstores
  - 4) Informationen über weitere Vorhaben (Tor vor der Mulde, Entwässerung, Belag Weg, Parkplatz)
  - 5) Sammeln von Anliegen aus der Gemeindeversammlung
  - 6) Verschiedenes
- Der Kirchenvorstand

## **Treff: 100 Gäste beim Grill- und Musikfest**

Nächster Treff: Am 23. November im Gemeinderaum

Zum ersten Mal veranstaltete der Treff International am 7.9. ein internationales Grill- und Musikfest. Dabei kamen sich verschiedene Nationalitäten wie Syrer, Iraker, Deutsche, Afghanen und Iraner näher. „Um eine bestmögliche Integration zu schaffen, müssen wir Kontakte untereinander aufbauen“, erklärte Mitorganisator Pfarrer Johannes Heicke. Für die Musik sorgte die Band „Alyasmin“, die selbst auch aus internationalen Mitgliedern besteht. „Es ist schön zu sehen, dass hier Männer und Frauen zusammen tanzen“, erklärte Manuela Kleinloh. „In ihren Herkunftsländern würden sie diesen traditionellen Tanz in getrennten Räumen aufführen. Das ist gelebte Integration!“



Die nächste Veranstaltung des Treff International ist ein klassisches Kaffeetrinken in unserem Gemeindehaus am 23.11. ab 15 Uhr. In dem Zusammenhang wollen wir überlegen, was wir im nächsten Jahr machen wollen. Eine Anmeldung ist nicht nötig. (nach Neue Westfälische) JH

## **Aus dem Kirchenvorstand: Kirchenasyl**

Wie bereits berichtet, hat der Kirchenvorstand seit längerer Zeit darüber beraten, ob wir unserer Gemeindeversammlung grundsätzlich die Möglichkeit eines Kirchenasyls zur Bera-

tung vorlegen wollen. Unter anderem hatten wir dazu im Frühjahr auch zu einem offenen Informationsabend mit Pfarrer Joachim Poggenklauß vom „Ökumenischen Netzwerk Bie-



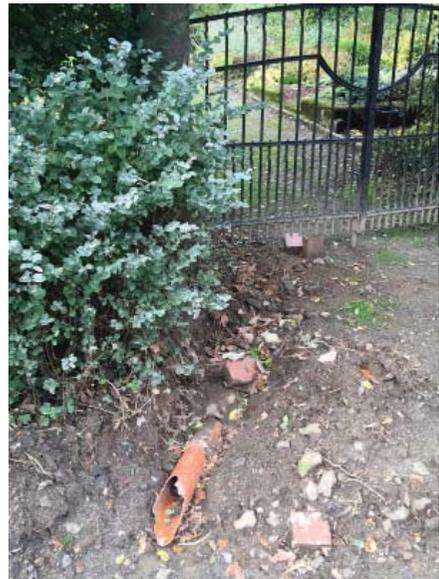
lefeld zum Schutz von Flüchtlingen“ eingeladen. Dabei wurde deutlich, wie hoch der Aufwand ist, wenn man Menschen für mindestens ein halbes Jahr in den eigenen Räumen versorgen muss. Schweren Herzens hat sich

der Vorstand entschieden, diesen Weg nicht weiter zu verfolgen. Falls sich genügend Menschen melden, die sich die Mitarbeit in einem entsprechenden Unterstützerkreis vorstellen könnten, kann der Gesprächsfaden aber wieder aufgenommen werden. JH

## Neues aus der Friedhofscommission

Wie bereits berichtet, beschäftigt sich die Friedhofscommission momentan besonders mit dem Überarbeiten des Eingangsbereichs. Leider ist der linke Torpfosten gebrochen, wodurch das Tor seit einiger Zeit klemmt. Eine einfache und kostengünstige Reparatur ist nicht möglich. Deshalb hat die Kommission Kostenvorschläge zu verschiedenen Erneuerungsmöglichkeiten eingeholt. Leider liegen alle Angebote deutlich über dem Budget der Kommission: Schon einfache neue Betonpfosten würden 2.640€ kosten, Metallpfosten 3.763,85€, Granitpfosten 3.623,55€ und Sandsteinpfosten 3.861,55. In der Friedhofs-kasse beträgt das Guthaben aber nur ca. 1.000€, sodass eine Sondersammlung nötig wäre. Wie immer bei Kosten in solcher Höhe ist eine Gemeindeversammlung nötig, die am 30.10. um 20 Uhr stattfinden wird. Falls es noch weitere Ideen gibt, reichen Sie sie gern schon vor der Versammlung an Pfarrer Heicke oder Jörg Hanna (0160-95535385) weiter.

Darüber hinaus denkt die Kommissi-



on weiter über einen Schotterparkplatz südlich des Friedhofs, über ein Tor vor der Mulde und eine Erneuerung des Gehwegs nach. Dazu ist das Pflegeteam momentan auf der Suche nach der alten Entwässerung, weshalb im Moment am Eingang des Friedhofs ein Loch ausgehoben ist. Auch zu diesen Themen wird es bei der Gemeindeversammlung aktuelle Informationen geben.

Schließlich hat sich die Kommission einmal mehr mit der Frage beschäftigt, wie mit dem Laub der Birke auf der Grabstelle Schöne und der Eiche auf der Grabstelle Meyer umzugehen ist. Eine Möglichkeit wäre, dass das Pfl egeteam regelmäßig Gräber vom Laub befreit. Dazu müssten die jewei-

ligen Grabstellenbesitzer Bescheid geben, ob es ihnen recht ist, wenn ihre Grabstelle für diesen Zweck betreten wird. Auch dazu bittet die Kommission um Rückmeldungen, diesmal an Pfarrer Heicke oder Bärbel Stockebrandt (05223-4919173). JH

## Gemeindeglieder in Seniorenheimen

Folgende Menschen aus unserer Gemeinde leben derzeit im Seniorenheim und freuen sich über Ihren Besuch:

Domizil an der Else (Bahnhofstr. 51, Bünde)	Edeltraut Stüwe
Habitat zur Wehme (Zur Wehme 7, Rödinghausen)	Erich Schröder
Wiehengebirgshof (Kellenbergstr. 7; 49328 Melle)	Horst Gongoll

## Reinigungsdienst - Kirche

Zu diesem Dienst sind alle Gemeindeglieder gebeten, die einen eigenen Haushalt führen und unter 70 Jahren alt sind. Die Arbeiten können gegen Zahlung von 60€ an eine Putzhilfe vergeben werden.

Oktober:	Familie Breitfeld
November:	Familie Charitonow
Dezember:	Ute Dammann
Januar:	Bernd Dubiel

## Unsere Ansprechpartner

Kirchenvorstand:	Ingrid Schröter, 05746 665
Friedhofskommission:	Jörg Hanna, 0160 95535385
Baukommission:	Holger Hanna, 05746 938477

# Unsere Termine

Johannese Gemeinde Schwenningdorf | Bethlehemsgemeinde Rotenhagen

## Oktober 2019

Mi. 16.	17:30 Singchor 20:00 Rückenwind-Planung	
Fr. 18.		20:00 Hauskreis bei Kipps
So. 20.	18. Sonntag nach Trinitatis	
	10:00 Predigtgottesdienst mit Lektor Harald Helling, KK, Kollekte: Kirchenmusik im Bezirk kp/wd	
Mi. 23.	17:30 Singchor	
Do. 24.	20:00 Kritische Gesprächsrunde bei Herbert Pohler (Handwerkerstr. 68), Thema: Beerdigung	
Fr. 25.	10:00 Andachten in den Seniorenheimen 20:00 Kirchenvorstand	
Sa. 26.	17:00 Jugendkreis in der Kletterhalle des TriO in Bad Essen (siehe S. 4)	
So. 27	19. Sonntag nach Trinitatis	
	11:00 Rückenwind-Gottesdienst, ☺, Thema: Islam (siehe S. 11) ml	Einladung nach Schwenningdorf oder Bielefeld
Mi. 30.	17:30 Singchor 20:00 Gemeindeversammlung zum Thema Friedhofstor (siehe S. 11)	
Do. 31.	19:00 Dankeschön-Essen der Kinderfreizeit-Teamer	

## November 2019

Fr. 1.		20:00 Hauskreis bei Letzels
So. 3.	20. Sonntag nach Trinitatis	
	Reformationsfest	
	10:00 Predigtgottesdienst mit Lektor Werner Düfelmeyer wb/hh	10:00 Gemeinsamer Familiengottesdienst zum Martinsmarkt in Bielefeld (siehe S. 21)
Mi. 6.	17:30 Singchor 20:00 Baukommission	

☺ = Kindergottesdienst, KK = Kirchenkaffee

# Unsere Termine

Johannese Gemeinde Schwenningdorf | Bethlehemsgemeinde Rotenhagen

## November 2019

So. 10.		Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr	
17:00	Geistliche Abendmusik mit der Capella Nova in der Bartholomäuskirche (siehe S. 8)	11:00	Abendmahlsgottesdienst, KK, Kollekte: Mission, Verkauf Bausteine
Mi. 13.	17:30 Singchor	20:00	Kirchenvorstand bei Klenkes
Do. 14.	16:00 Gemeindenachmittag		
Fr. 15.	18:00 Bezirksjugendtage in Rabber (bis Sonntag 12:00) (siehe S. 4)	20:00	Hauskreis bei Kipps
So. 17.		Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr	
11:00	Einladung zum Jugendgottesdienst in Rabber is/lS		Einladung nach Rabber oder Bielefeld
Mo. 18.	17:00 Krippenspiel-Probe (siehe S. 6)		
Mi. 20.	17:30 Singchor		
Buß- und Bettag			
19:00	Beichtgottesdienst	kp/wd	Einladung nach Schwenningdorf oder Bielefeld
Do. 21.	20:00 Kritische Gesprächsrunde bei Ernst August Meyer (Kapellenstr. 20), Thema: Gemeinde leben		
Fr. 22.	19:00 Gemeinde mit Zukunft – Gesprächsabend mit Pfarrerin und Moderatorin Kerstin Neddermeyer (siehe S. 10)		
Sa. 23.	10:00 Frühstückskreis mit Heidrun Funke, Thema: Adventsbräuche		
	15:00 Treff International (siehe S. 12)		

☺ = Kindergottesdienst, KK = Kirchenkaffee

# Unsere Termine

Johannesgemeinde Schwenningdorf | Bethlehemsgemeinde Rotenhagen

## November 2019

So. 24. Letzter Sonntag im Kirchenjahr / Ewigkeitssonntag	
11:00 Neuer Gottesdienst mit Abendmahl und Erinnerung an die Gestorbenen, ☺ wb/hh Kollekte: Personalkosten der SELK, Verkauf Bausteine	11:00 Abendmahlsgottesdienst mit Erinnerung an die Gestorbenen, Kollekte: Personalkosten der SELK
Mo. 25. 17:00 Krippenspiel-Probe	
Mi. 27. 17:30 Singchor	
Fr. 29.	16:30 Krippenspiel-Probe (siehe S. 6) 20:00 Hauskreis bei Letzels

## Dezember 2019

So. 1. 1. Advent	
15:00 Adventsfeier (siehe S. 6)	10:00 Gemeindeversammlung in der Heide 11 (siehe S. 21)
Mo. 2. 17:00 Krippenspiel-Probe	
Mi. 4. 17:30 Singchor	
Do. 5. 15:00 Gemeindenachmittag	
Fr. 6. 20:00 Friedhofscommission	16:30 Krippenspiel-Probe
Sa. 7. 14:00 Workshop mit dem Rigaer Blechbläserquintett (siehe S. 5)	
So. 8. 2. Advent	
10:00 Abendmahlsgottesdienst ml/l	Einladung nach Schwenningdorf oder Bielefeld
Mo. 9. 17:00 Krippenspiel-Probe	
Mi. 11. 17:30 Singchor	
Fr. 13. 15:00 Jugendkreis in Schwenningdorf: Plätzchen backen und Planung 2020 (siehe S. 4)	
19:00 Konzert des Rigaer Blechbläserquintetts is	16:30 Krippenspiel-Probe
Sa. 14.	19:00 Konzert des Rigaer Blechbläserquintetts

☺ = Kindergottesdienst, KK = Kirchenkaffee

# Unsere Termine

Johannesgemeinde Schwenningdorf | Bethlehemsgemeinde Rotenhagen

## Dezember 2019

So. 15.	10:00 Neuer Gottesdienst mit Dankgebet anlässlich des 100. Geburtstags von Lina Gerber ☺kp	3. Advent	Einladung nach Schwenningdorf oder Bielefeld
Mo. 16.	17:00 Krippenspiel-Probe		
Mi. 18.	17:30 Singchor		
	20:00 Baukommission		
Fr. 20.		16:30	Krippenspiel-Probe
So. 22.	10:00 Beichte und Singegottesdienst wb/wd	4. Advent	15:30 Adventsfeier bei Familie Kipp (Heide 11) mit Besuch des Krippenspiels Borgholzhausen (siehe S. 6)
Di. 24.	17:30 Christvesper mit Krippenspiel, Kollekte: Brot für die Welt is	Heiligabend	15:30 Christvesper mit Krippenspiel, Kollekte: Brot für die Welt
Mi. 25.	10:00 Festgottesdienst	1. Weihnachtstag	Einladung nach Schwenningdorf oder Bielefeld
Do. 26.	Einladung nach Rotenhagen oder Rabber/Blasheim	2. Weihnachtstag	10:00 Festgottesdienst
So. 29.	Kein Gd.	Sonntag nach Weihnachten	Einladung nach Bielefeld
Di. 31.	18:00 Beichtgottesdienst zum Jahreswechsel wb/lS	Silvester	Einladung nach Schwenningdorf oder Bielefeld

## Januar 2020

Mi. 1.	Einladung nach Rotenhagen oder Rabber/Blasheim	Neujahr	17:00 Beichtgottesdienst zum Jahreswechsel
--------	--	---------	--

☺ = Kindergottesdienst, KK = Kirchenkaffee

# Unsere Termine

Johannesgemeinde Schwenningdorf | Bethlehemsgemeinde Rotenhagen

## Januar 2020

So. 5.	Epiphania		
	Predigtgottesdienst mit Lektor Harald Helling, Kollekte: Mission	is/wd	Einladung nach Schwenningdorf oder Bielefeld
Di. 7.			20:00 Kirchenvorstand
Mi. 8.	17:30 Singchor		
Do. 9.	16:00 Gemeindenachmittag		
Fr. 10.			20:00 Hauskreis bei Kipps
So. 12.	1. Sonntag nach Epiphania		
	9:00 Predigtgottesdienst	ml/hh	11:00 gemeinsamer Predigtgottesdienst zum Epiphaniafest mit Langenheide, Kollekte: Mission (siehe S. 21)
bis 19.1.: Allianz-Gebetswoche; Termine standen bei Redaktionsschluss nicht fest; bitte aktuellen Veröffentlichungen oder Abkündigungen entnehmen			
Mi. 15.	17:30 Singchor		
Fr. 17.	20:00 Kirchenvorstand		
So. 19.	2. Sonntag nach Epiphania		
	10:00 Abendmahlsgottesdienst kp/l	ls	17:00 Abschluss-Gottesdienst Allianz-Gebetswoche
Mi. 22.	17:30 Singchor		
Do. 23.	20:00 Kritische Gesprächsrunde bei Wolfgang Baeumer, (Bruchmühlener Str. 9), Thema: Islam		
Fr. 24.			20:00 Hauskreis bei Letzels
Sa. 25.	10:00 Frühstückskreis		
So. 26.	3. Sonntag nach Epiphania		
	10:00 Neuer Gottesdienst, KK, ☺ wb		Einladung nach Schwenningdorf oder Bielefeld

☺ = Kindergottesdienst, KK = Kirchenkaffee

**Wir gratulieren herzlich und wünschen Gottes Segen im neuen Lebensjahr:**

**Oktober**

Keine Veröffentlichung im Internet!

**November**

**Dezember**

**Januar**

Wer nicht möchte, dass sein Geburtstag an dieser Stelle veröffentlicht wird, sage bitte Pfarrer Heicke Bescheid.

## **Halleluja, Werther!**

Ökumenisches Gemeindefest am 22. September

Bei lachendem Sonnenschein feierten am 22. September gut 300 Gäste ein traumhaft schönes ökumenische Gemeindefest auf dem Hof Heining. Im Gottesdienst unter dem Thema „Halleluja, Werther“ war für alle Altersgruppen etwas dabei: Die Kinder bildeten in einer Aktion das Wort „Halleluja“, die Konfirmanden spielten den Predigttext des dankbaren Samariters, der von seinem Aussatz geheilt wird und sich im Gegensatz zu seinen neun Gefährten bei Jesus dafür bedankt. Für die jüngeren Erwachsenen gab es dann noch ein Bewegungslied, und die älteren konn-



ten sich über eine fundierte Predigt freuen. Danach bildete sich vor dem Bratwurststand von Jan-Philipp Paul eine lange Schlange, die sich erst beim sehr emotionalen Theaterstück der Waldheimat zu lichten begann. Anschließend lud die Flüchtlingsinitiative zum orientalischen Tanz, und einige der Gäste machten mit. Beeindruckend waren die Soloeinlagen der zum Teil noch sehr jungen Schüler beim Konzert der Big Band des Evangelischen Gymnasiums. Auch beim „Rudelsingen“ zum Schluss waren alle voll dabei – ein rundum gelungenes Fest!

JH



## Epiphantias mit Langenheide

Es ist schön, dass wir eine gute Nachbarschaft zu den christlichen Gemeinden in Werther pflegen, insbesondere zum Langenheider Gemeindeteil der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Werther. Bald werden wir davon wieder profitieren: Am Sonntag, dem 12. Januar 2019, um 11 Uhr feiern wir einen gemeinsamen Gottesdienst zum Epiphantiasfest in unserer Bethlehemskirche, den der Posaunenchor



Langenheide begleiten wird. JH

## Einladung zur Gemeindeversammlung am 1. Dezember

Hiermit berufen wir für den 1. Dezember 2019 um 10 Uhr bei Familie Kipp (Heide 11, Werther) die diesjährige Jahreshaupt-Gemeindeversammlung ein. Nach einer kurzen Andacht ist folgende Tagesordnung vorgesehen:

- 1) Tagesordnung und Anwesenheit
- 2) Wahl Protokollführer und -prüfer



- 3) Wahl Kirchenvorstand
- 4) Offener Austausch: Wie geht es mir in der Bethlehemsgemeinde?
- 5) Schäden am Kirchturmputz
- 6) Verschiedenes (z.B. Orgel an Karfreitag)

Die Amtszeit der Kirchenvorsteherinnen Ingeborg Heining und Marlies Klenke läuft aus. Vorschläge für Kandidaten (auch für den vierten zur Zeit vakanten Vorstandsposten) können bis zum 3.11. bei Pfarrer Heicke eingereicht werden. Am 10.11. werden dann die KandidatInnen im Gottesdienst abgekündigt.

Der Kirchenvorstand

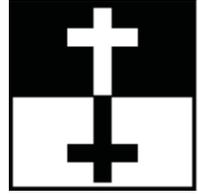
## Martinsmarkt am 3. November

Wegen der erfreulichen Teilnahme aus unserer Gemeinde in den letzten Jahren lädt die Trinitatisgemeinde Bielefeld uns wieder ein, am 3. November um 10 Uhr einen gemeinsamen Gottesdienst mit anschließendem Brunch anlässlich des Martinsmarktes zu feiern. JH



## Aus den Kirchenbüchern

Aus diesem Leben rief Gott der Herr unsere Schwester Frieda Heidemann am 2. Oktober 2019 heim in die Ewigkeit. Die Beerdigung findet am Freitag, dem 15. November 2019 um 13:30 Uhr, auf dem Evangelischen Friedhof in Werther statt. .



## Reinigungsdienst

Oktober:	Jutta Kipp
November:	Marlies Klenke
Dezember:	Doris Strothmann
Januar:	Susanne Letzel

## Aus der Nachbarscha

### Neu im Pfarrbezirk Rabber-Blasheim: Claudia Matzke

Pastoralreferentin in Ausbildung (PiA)

Liebe Gemeinde,

die Tage werden dunkler und die Blätter färben sich. Es wird Herbst. Gerade in dieser Jahreszeit lohnt es sich darüber nachzudenken, wofür wir Gott dankbar sein können. Für die Elektrizität in der Nacht, für die Früchte auf dem Feld, für die Menschen, die mit uns auf dem Weg sind. Dankbarkeit ist auch ein wichtiges Thema, wenn man – wie ich – neu an einen Ort kommt. Ich heiße Claudia Matzke und bin seit dem 1. Oktober 2019 Pastoralreferentin in Ausbildung im Pfarrbezirk Rabber-Blasheim. Aufgewachsen bin ich in der Nähe von Lüneburg und habe danach lange Zeit in Oberursel und Heidelberg für mein Studium der Theologie gelebt. Meine Freizeit fülle ich gern mit einem guten Buch oder Film, mit Singen, Schwimmen und

Wandern. Auf die Aufgaben in Rabber und Blasheim bin ich gespannt und freue

mich auf neue Begegnungen, Gespräche und die ein oder andere Tasse Tee. Viele Menschen aus den Gemeinden durfte ich schon kennenlernen und in einigen Gemeindegreisen wurde ich bereits herzlich aufgenommen. Vielen Dank, dass Sie sich auf mich einlassen und mich auf dem Weg meiner Ausbildung begleiten. Ich wünsche Ihnen Gottes Segen für diese herbstliche Zeit.

Ihre Claudia Matzke



### Begegnung nach 30 Jahren

Amerikafahrer der Blasheimer Puppenbühne feiern Jubiläum



Am 24. August 2019 bei schönstem Sommersonnenwetter starteten wir gegen 16 Uhr unser Amerikajubiläum mit Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus in Blasheim. Was war das für ein großes Hallo, als nach und nach fast alle Amerikafahrer eintrafen. Auch eine sehr lange Anreise hatte einige nicht abgehalten. Schnell kam man ins Gespräch und es stellte sich das vertraute Miteinander ein. Kaum zu glauben, das 30 Jahre vergangen sind. Es gibt sogar bis heute noch einen sporadischen Briefkontakt zu einem der Amerika-Gastgeber.

Nach dem gemütlichen Kaffee starteten wir die erste Diareihe aus den Anfängen der Puppenbühne, den Bau der ersten Puppen, Kulissen malen, Kleider nähen, die erste Holzbühne, Puppenbauseminare,...

Gegen 18.30 Uhr gab es dann ein „Potluck“, alle griffen gerne zu und

stärkten sich für die zweite Diareihe, die Fahrt nach Amerika.

„Weißt du noch?“ - „Wo war das denn?“ - „Ach ja...“ - „...guck mal...“

Nur einige der Sätze, die fielen. Es wurden viele Gespräche geführt, sich ausgetauscht über Aktuelles und natürlich Vergangenes, jeder hatte zu erzählen, manches Ernste hatte genauso seinen Platz, aber es wurde auch sehr viel gelacht.

Spannend auch, vieles aus der alten Jugendkreiszeit nochmal aus heutiger Erwachsenenicht zu diskutieren und zu beleuchten, Erfahrungen für die heutige Zeit zu sammeln.

Nach einem langen Abend, es war nach 24 Uhr, trennte man sich nur sehr langsam, und sehr wehmütig trat jeder den Heimweg an, keiner wollte wirklich nach Hause. Alle waren sich einig, es war ein sehr gelungener feierlich Tag!

Dabei waren: Uwe Fischer, Armin Raatz, Alexander Seemann, Claudia Wiegmann (Seemann), Manfred Raupach, Wolfgang Raupach, Volker Raupach, Andrea Kaas, Jörg Stapel, Silke Richter (Niedermeier), Sandra

Heitkamp, Karl-Heinz Gütebier, Bernd Lühmann (Gütebier), Bernd Reitmayer

Leider nicht kommen konnten: Petra Hermjohannes (Gütebier), Margret Strunk, (Haake) und Dirk Niedermeier.

### Gemeindefahrt 2019 nach Oldenburg

Die diesjährige Gemeindefahrt der Gemeinde Rabber führte zu einer ihrer SELK-Schwestergemeinden, der St. Trinitatisgemeinde in Oldenburg. Nach dem gemeinsamen Gottesdienst, geleitet von Pfr. Tilman Stief, gab es gute Begegnungen und angeregte Gespräche beim Kirchenkaffee. Das Mittagessen fand direkt nebenan in dem Restaurant „Pane Vino“ statt.

Auf dem Rückweg besuchten wir das Strohmuseum in Twistringen. Die interessante und anschauliche Führung eines ehrenamtlichen Mitarbeiters hinterließ bei allen großen Eindruck. Die Verarbeitung von Roggenstroh zu Strohhüten, Malotten (Verpackungsmaterial für Flaschen) und Strohhalmen konnten wir direkt vor Ort begutachten. Eine Teilnehmerin hat sich



ihren eigenen Strohhut genäht. Ein gemeinsames Kaffeetrinken rundete den Tagesausflug ab.

Heike Fricke

## St. Michael und alle Engel Sängerfest in Hohne



Am 29. September feierte der Kirchenbezirk Niedersachsen-Süd der SELK sein diesjähriges Sängerfest in der landeskirchlichen Himmelfahrtskirche in Hohne bei Groß Oesingen. Die gut 60 Sängerinnen und Sänger wurden von Kantorin Antje Ney (Hanstedt) dirigiert, die Capella Nova von Carsten Krüger (Verden) und die Bläsergruppe „forte“ von Gottfried Meyer (Detmold). Im Gottesdienst zum Michaelistag hielt Pfarrer Gott-

fried Heyn (Hannover) die Predigt; die Worte zum Thema am Nachmittag sprach Propst Dr. Daniel Schmidt (Groß Oesingen).

Passend zum Tag „St. Michael und aller Engel“ malten Prediger und Sänger mit Verkündigung und Musik die himmlischen Boten Gottes vor Augen und Ohren.

Auch aus Rabber waren sieben Chorsänger(innen) dabei. nach selk-aktuell

## Berufungsversammlung in Rodenberg Fritz von Hering soll neuer Pfarrer werden



Zu Gottesdienst und Berufungsversammlung fährt Superintendent Reitmayer am 27. Oktober nach Rodenberg. Der Kirchenvorstand der dortigen Johannesgemeinde hat vorgeschlagen, Pfarrvikar Fritz von Hering als Pfarrer zu berufen, falls das Kollegium der Superintendenten ihm in seiner Herbstsitzung die Qualifikation zur eigenständigen Führung eines Pfarramtes zuspricht. Pfarrvikar von

Hering wird an diesem Sonntag die Gottesdienst in Rabber und Blasheim leiten. Sollte er berufen werden und die Berufung annehmen, ist seine

Einführung in Rodenberg für Sonntag, den 17.11., um 15 Uhr geplant. Dazu sei herzlich eingeladen. Re

### **Zwei neue Hauptamtliche in Niedersachsen-Süd** Examen in Oberursel erfolgreich bestanden



Am 10. und 11. September fanden an der Lutherischen Theologischen Hochschule der SELK in Oberursel die abschließenden mündlichen Prüfungen zum Ersten Theologischen Examen in der SELK statt. Das Foto zeigt – mit den Mitgliedern der Prüfungskommission – die erfolgreich Examinierten: Simon Pfitzinger

(2. von links), Niklas Brandt (4. von links), Claudia Matzke (4. von rechts) und Felix Hammer (2. von rechts). Die letzteren beiden sind seit dem 1. Oktober im Dienst im Kirchenbezirk Niedersachsen-Süd: Felix Hammer in Talle/Veltheim und Claudia Matzke in Rabber Blasheim. selk-aktuell/Re

### **„Tägliche Reformation von Gott erwarten“** Feste-Burg-Kalender erschienen

Der Feste-Burg-Kalender erscheint für das Jahr 2020 schon im 99. Jahrgang. Von Anfang bis heute ist er ein

Kalender, den seine bewusste Orientierung am evangelisch-lutherischen Bekenntnis auszeichnet. Mitarbeiter

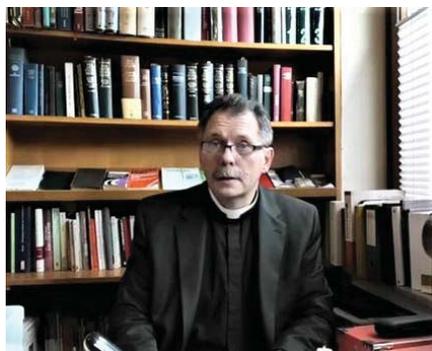
sind ca. 200 lutherische Pfarrer, die meisten aus der SELK (darunter auch Johannes Heicke und Bernd Reitmayer), aber ein Drittel auch aus den Landeskirchen (zum Beispiel Karsten Vehrs aus Lintorf). Sie legen für jeden Tag einen Bibeltext nach der Bibelleseordnung des Kirchenjahres aus. Diese Textbetrachtung endet mit einem Gebet. Unter dem Motto „tägliche Reformation von Gott erwarten“ will der Kalender für Christen eine Hilfestellung sein, täglich auf das Wort der Heiligen Schrift zu hören. Vielleicht kann er auch Ihnen helfen, wieder oder neu einzusteigen in die tägliche Zeit mit Gott. Der Kalender kostet 10,50 EUR und ist als Buch oder zum Abreißen erhältlich. In Rottenhagen kümmert sich Jutta Kipp darum, in Schwenningdorf verkauft



ab November Wolfgang Baeumer Kalender und Losungshefte nach den Gottesdiensten. Freimund/Re/JH

### Kommentar zum Attentat

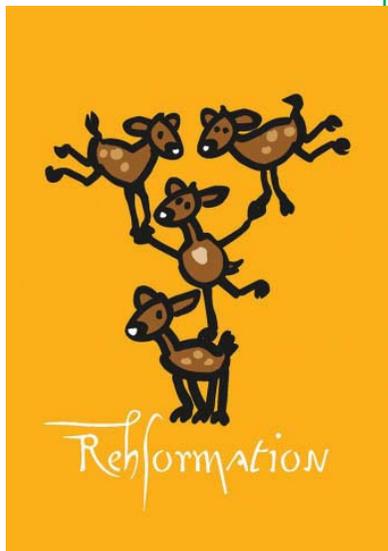
Pfarrer Andreas Volkmar hat als SELK-Beauftragter für Kirche und Ju-



dentum Stellung genommen zu dem

Anschlag auf eine Synagoge in Halle/Saale am 9. Oktober. So sehr es eine bleibende Aufgabe sein werde, an die Gräuel, die Antisemitismus hervorrief, zu erinnern, so müsse auch eine positive Erinnerungskultur geschaffen werden. So gelte es, an die fruchtbare Symbiose von deutscher und jüdischer Kultur, an deutsche Protagonisten für Freiheit und Demokratie und an jüdische Lutheraner zu erinnern. Der Kommentar findet sich hier: [www.youtube.com/watch?v=H4eD7gVZtiw](https://www.youtube.com/watch?v=H4eD7gVZtiw)

0



Familie Wolter sitzt am Esstisch. Der achtjährige Sohn mag keinen Spinat, aber die Eltern bleiben unerbittlich: „Spinat ist gesund. Der wird heute gegessen!“ Der Sohn darf das Tischgebet sprechen: „Komm, Herr Jesus, sei du unser Gast - damit Du siehst, was Du mir bescheret hast!“

Ein Pfarrer konsultiert einen Psychiater. Dieser fragt ihn: „Reden Sie im Schlaf?“ „Nein“, antwortet der Pfarrer, „ich rede nur, wenn andere schlafen.“

Ein junges Mädchen beim Frauenarzt. Er untersucht sie und sagt schließlich: „Also, sagen Sie Ihrem Mann...“ Sie unterbricht: „Ich bin nicht verheiratet.“ „Na, dann sagen Sie Ihrem Verlobten...“ „Ich bin nicht verlobt.“ „Na, dann sagen Sie Ihrem Freund...“ „Ich habe keinen Freund. Ich habe überhaupt keine Beziehung mit Männern.“ Der Arzt tritt ans Fenster und schaut lange angestrengt hinaus. Nach einer Weile fragt das Mädchen schüchtern: „Was schauen Sie denn?“ Der Arzt meint: „Nun, das letzte Mal, als das geschehen ist, ging im Osten ein heller Stern auf, und Weise aus dem Morgenland machten sich auf den Weg.“

